0→100

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Kulturprogramm für 100 Gäste

Juli/August 2020

Extra
Nr. 1

0→100

von null auf hundert

www.centralstation-darmstadt.de

MERCK

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

0→100

Tickets/Informationen
www.centralstation-darmstadt.de/von-0-auf-100

Programm

Mittwoch, 01. Juli 2020
Jazz Against The Machine

Donnerstag, 02. Juli 2020
TheaterGrueneSosse:
Hans im Glück

Dienstag, 07. Juli 2020
Tobias Rank live:
Ich fühl mich so ausgedrückt

Donnerstag, 09. Juli 2020
Osan Yaran: OSTMANE –
Integration gelungen

Samstag, 11. Juli 2020
Quichotte: Schnauze

Dienstag, 14. Juli 2020
Swing-Solo-Workshop:
Solo-Charleston

Donnerstag, 16. Juli 2020
Lesen für Bier –
mit Finn Holitzka

Freitag, 17. Juli 2020
Mollerkoller kompakt

Sonntag, 19. Juli 2020
Theater Lakritz:
Drunter & Drüber

Freitag, 24. Juli 2020
Kabbaratz:
Wo wir hinkamen, war es voll

Donnerstag, 30. Juli 2020
Ausverkauft
Martin Kohlstedt live

Freitag, 31. Juli 2020
Ragawerk

Samstag, 01. August 2020
Science Slam Darmstadt
Moderation: Alex Dreppec

Dienstag, 04. August 2020
Swing-Solo-Workshop
Jitterbug Stroll

Donnerstag, 06. August 2020
The Düsseldorf Düsterboys

Freitag, 14. August 2020
Dirty Flamingo

Samstag, 15. August 2020
Filmfest Weiterstadt
mit Kinderprogramm ab 3 Jahren

Sonntag, 16. August 2020
Kindercomic-Lesung ab 8 Jahren

Mittwoch, 19. August 2020
Romie live

Donnerstag, 20. August 2020
Sofatänzer

Freitag, 21. August 2020
Wortblind

Samstag, 22. August 2020
Swing & Ride:
Darmstädter Fahrradtour mit
Tanzeinlagen an schönen Plätzen

Samstag, 22. August 2020
Elfmorgen

Sonntag, 23. August 2020
Hennermanns Horde:
elephant walk

Mittwoch, 26. August 2020
Electric Horseman
Support: me & my headphones

Donnerstag, 27. August 2020
Frank Goosen:
Acht Tage die Woche.
Die Beatles und ich

Freitag, 28. August 2020
rexFilmGespräch:
Brot – Das Wunder, das wir
täglich essen

Sonntag, 30. August 2020
Jean-Philippe Kindler:
Mensch ärgere Dich

Das mit Abstand beste Kulturprogramm

MERCK

Grußwort Jochen Partsch

Von null auf hundert Gehen wir es an!

Die vergangenen Monate waren für uns alle schwierig – jede*r hatte mit seinen eigenen Ängsten und Unsicherheiten in Anbetracht des neuartigen Virus zu kämpfen, hinzu kamen häufig, mit dem Herunterfahren des gesellschaftlichen Lebens einhergehende, berufliche und familiäre Herausforderungen, die es zu meistern galt.

Langsam streckt die Gesellschaft nun wieder ihre Fühler aus, sukzessive erobern wir uns vorsichtig einen Bereich nach dem anderen zurück. Dazu gehört auch die Kultur.

Den kulturellen Sektor haben die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie besonders hart getroffen. Denn das Veranstaltungsverbot führte dort zu einem Komplettausfall aller Einnahmen und Umsätze. Dies betrifft nicht nur die auftretenden Künstler*innen oder die Veranstalter*innen. Denn eine lange Kette von Dienstleister*innen, Booker*innen, Techniker*innen, Grafiker*innen und vielen, vielen mehr, ist am Vorbereiten, Planen und am reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen beteiligt.

Insofern erschienen die ersten Lockerungen für Versammlungen in Hessen Mitte Mai sehr positiv. Die Centralstation entwickelte daraufhin das Programm „Von 0 auf 100“ und das Unternehmen Merck konnte als Sponsor gewonnen werden.

Seit Juni brennen nun wieder die Scheinwerfer im ehemaligen Elektrizitätswerk. Mit einem ausgeklügelten und verantwortungsvollen Hygienekonzept finden bis Ende August zahlreiche Veranstaltungen für bis zu 100 Gäste statt. Neben einem selbst kuratierten Programm ist die Centralstation auch so etwas wie ein Interims-Host für kleinere Darmstädter Spielstätten, die unter den geltenden Regelungen keine Chance auf ein Veranstalten vor Publikum haben.

Von 0 auf 100 – „das mit Abstand beste Kulturprogramm“, das ermöglicht, sich endlich wieder zu begegnen. Ein Anfang, von dem wir hoffen, dass auch das Publikum diesen mitträgt und unterstützt, damit die Kultur sich wieder öffnen kann.

Jochen Partsch,
Oberbürgermeister der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

www.jazzagainstthemachine.com
www.theatergruenesosse.de

Jazz Against The Machine

Mittwoch
01. Juli 2020

Dem Quartett gelingt es, die Rockmusik der wilden 90er mit Trompete, Vibraphon, Bass und Drums in völlig neue Sphären zu heben. Insbesondere seine Version von „Bombtrack“ (im Original von Rage Against the Machine) sorgte für mediale Aufmerksamkeit und wurde zum YouTube-Hit. Mit knapp vier Mio. Klicks zählen die Musiker dort zu den erfolgreichsten Jazzbands und begeistern Jazz- wie Rockfans gleichermaßen.

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 18 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin.

Veranstaltet von
Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Carree-
Werbegemeinschaft und Merck.

Donnerstag
02. Juli 2020

Mit einem großen Klumpen Gold als Lohn für sieben Jahre Arbeit bricht Hans auf. Auf seiner Reise begegnet er vielen Menschen, die ihm stets einen Tausch anbieten, der zunächst unvorteilhaft erscheinen mag: Das Gold gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, die gegen ein Schwein und so fort. Und doch: Hans ist glücklich. Der Grimm’sche Märchenklassiker unter freiem Himmel – sicher Sommer und Kultur genießen.

Einlass 15.00 Uhr, Beginn 16.00 Uhr
Carree, VVK 5 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin.

Eine Produktion in Kooperation mit dem Hessischen Landestheater Marburg
im Rahmen des Doppelpassbündnisses „ÜBER.LAND“.
Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.

TheaterGrueneSosse
Hans im Glück

www.tobiasrank.de
www.osanyaran.de

Tobias Rank live
Ich fühl mich so ausgedrückt

Dienstag
07. Juli 2020

Der Komponist und Pianist Tobias Rank, den viele Darmstädter bereits vom Wanderkino kennen, hat Texte von Helmut Krausser, Thomas Kunst, Fritz Eckenga, Günter Kunert und Michael Lentz vertont. Herausgekommen sind literarische Chansons voller Melancholie, Witz und Übermut. Seinen gefühlvollen Vortrag begleitet er selbst am Klavier.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 14 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin.

Donnerstag
09. Juli 2020

In seinem aktuellen Bühnenprogramm berichtet der in Berlin geborene und aufgewachsene Familienvater mitreißend von seinem aufregenden Leben an der Grenze Ostberlins. Dabei nimmt er das Publikum mit in seine Welt – eine Welt der Vorurteile und Schubladen, in denen er fast täglich landet. Ein Abend voll spitzer Pointen.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 20,90 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin.

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt und Merck.

Osan Yaran
Ostmane – Integration gelungen

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt und Merck.

www.quichotte.net
www.finnholitzka.de

Quichotte
Schnauze

Samstag
11. Juli 2020

Ehrlicher denn je plaudert Quichotte in seinem preisgekrönten Soloprogramm „Schnauze“ über menschliche Abgründe und Alltagswahnsinn. Ermutigt, eben diese in den richtigen (wichtigen!) Momenten aufzumachen und sie in anderen auch mal zu halten. Das Publikum darf sich auf eine rotzfreche Mischung aus Stand-Up Comedy, musikalischem Trullala, humoristischen Geschichten und Poesie freuen.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 20,90 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin.

Donnerstag
16. Juli 2020

Dieses Format vereint Entertainment, gute Stimmung und Flüssiges (ob mit oder ohne Alkohol). Finn Holitzka und Stargast lesen die Texte, die ihr mitbringt: Ob bizarre Kleinanzeigen, obskure Ratgeberliteratur, bewegende Tagebucheinträge oder eure Bachelorarbeit. Das beste: Wer einen Text einreicht, kann mit etwas Glück auf ein Freibier hoffen!

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt, VVK 8 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt und Merck.

Lesen für Bier
mit Finn Holitzka

Swing-Solo-Workshop
Solo-Charleston

Dienstag
14. Juli 2020

Tanzworkshops

Swing-Solo-Workshop
Jitterbug Stroll

Dienstag
04. August

Tanzparties werden beim Swingtanz als „Social Dance“ bezeichnet – ein buntes und wirbelndes Miteinander. In Zeiten von Abstandsgeboten ist dies schwierig! Zum Glück gibt es auch Solo-Varianten die im Rahmen von zwei Swing-Solo-Workshops vermittelt werden.

Unter Anleitung von Betina Fischer widmet sich der Workshop am 14. Juli dem 20ies Charleston. Dieser wilde Tanz wurde in den USA der 1920er Jahre populär und durch großartige Künstler*innen wie Josephine Baker einem Weltpublikum bekannt. Auch 100 Jahre später ist dieser Tanz ein ganz typischer Bestandteil des Lindy Hop. Bitte möglichst glatte Schuhe mitbringen, damit die für den 20ies Charleston typischen Flapper Feet auch ganz easy gelingen.

Im Rahmen des Workshops am 4. August erarbeiten die Teilnehmer gemeinsam mit Betina Fischer und Oskay Ozen eine Jitterbug Stroll Routine. Der Jitterbug Stroll wurde 1992 von Ryan Francois auf den Song „At the Woodchoppers Ball“ von Woody Hermann choreografiert – eine Solo-Routine im Blues-Schema, die mittlerweile bei Swingtänzern auf der ganzen Welt beliebt ist. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Einlass 18.45 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Saal unbestuhlt, VVK je 6 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

Jazz/Swing

Swing & Ride
Fahrradtour mit Tanzeinlagen an schönen Plätzen

Outdoor

Samstag
22. August

Die in den Workshops erworbenen Kenntnisse kann man bei der Fahrradtour „Swing & Ride“ weiter erproben und zum Besten geben. Die beliebte Radparade steht dieses Jahr ganz im Zeichen des Solos. An den einzelnen Stationen werden gemeinsam Schrittfolgen erarbeitet, die nach und nach synchron eine sogenannte „Routine“ ergeben. Die Darmstadt-Routine wird als schöne Erinnerung auf Video festgehalten.

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit Balboa Heiner GbR.

Beginn 14.00 Uhr
Treffpunkt im Carree, VVK 5 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin

Doppelvorstellung
Mollerkoller kompakt

Foto: Tom Schneider

Freitag
17. Juli 2020

In einer 60-minütigen Mollerkoller-Kompaktversion erzählt das Akrobatikduo Elabö eine artistische Schachgeschichte, die Handschattenspielerin Carola Kärcher lässt magische Welten aus ihrem Schattenkoffer entstehen, der Jongleur Till Pöhlmann zaubert mit seinen LED-Leuchtrequisiten vergängliche Bilder in die Luft und der Profibürokrat Herbert Faulhaber berichtet über die neuesten Entwicklungen in Darmstadt.

Einlass 17.00 Uhr, Beginn 18.00 Uhr,
Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK je 21 €
Präsentiert von Frizz Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin

www.mollerkoller.de
www.jongleur-till.de
www.elaboe.com
www.herbertfaulhaber.de
www.carola-kaercher.de

Foto: Florian Heiberg

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Volksbank Darmstadt-Südhessen eG,
HEAG-Kulturfreunde gGmbH und Merck.

www.theater-lakritz.com

Theater Lakritz
Drunter & Drüber

Sonntag
19. Juli 2020

Ein fabelhaftes Kindertheaterstück übers Rechthaben und Rechthaben wollen. Mit viel Neugier, Fantasie und Situationskomik versuchen die beiden Figuren auf der Bühne sich selbst und dem Publikum jeweils das Gegenteil zu beweisen. Denn manchmal ist es gar nicht so einfach zu entscheiden, was besser ist: das eine oder das andere – und vielleicht gibt es ja doch noch etwas dazwischen.

Einlass 10.00 Uhr, Beginn 11.00 Uhr,
Einlass 14.00 Uhr, Beginn 15.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK je 8 €
Präsentiert von fratz – das Familienmagazin, Kruschel, FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

Freitag
24. Juli 2020

Als „Kabbaratz“ stehen Evelyn Wendler und Peter Hoffmann auf der Bühne. Ihr 29. Programm befasst sich mit den Kindern des Wirtschaftswunders – jenen geburtenstarken Jahrgängen, denen sie selbst angehören. Einer Zeit in der Navigationsgeräte noch Beifahrer hießen, man für Lego keine Bedienungsanleitung, sondern Phantasie benötigte und in der die Nachmittagsbetreuung ein Wohnungsschlüssel am Bindfaden war.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 16 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt
und P Stadtkulturmagazin

www.kabbaratz.de

Kabbaratz
Wo wir hinkamen, war es voll

Tickets
Ablauf der Veranstaltung

Das Kartenkontingent ist auf unter 100 Gäste begrenzt. Bitte kauft Euch Eure Karten möglichst vorab im Internet, um Schlangenbildung vor Ort zu vermeiden. Mögliche Restkarten können auch an der Abendkasse erworben werden. Es sind Doppelplätze sowie Einzelplätze erhältlich, um den nötigen Mindestabstand zu gewährleisten. Bitte beachtet, dass alle Stühle vor Ort am Abend auf ihrem Platz bleiben müssen und nicht verrückt werden dürfen!

Als Veranstalter sind wir verpflichtet, die Anwesenheit jeder Besucherin und jedes Besuchers zu dokumentieren. Bitte füllt vorab den dafür vorgesehenen Abschnitt auf Eurem Ticket aus oder das auf unserer Webseite zum Download bereit gestellte Formblatt zur Adresssicherung und bringt diese Dokumente zur Veranstaltung mit. Die Daten werden wir unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Auflagen drei Wochen aufbewahren und danach vernichten.

Der Einlass am Abend erfolgt nach Reihen gestaffelt. Die Reihen 9 bis 13 werden gebeten, sich bis 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn vor Ort einzufinden, die Reihen 5 und 7 sollten bis spätestens 30 Minuten vorab erscheinen und die Reihen 1 und 3 erhalten bis 15 Minuten vor Beginn Einlass. Bei Familienveranstaltungen gibt es freie Platzwahl.

Das Betreten der Centralstation ist nur mit Mund-Nasen-Schutz gestattet, am Platz kann dieser abgenommen werden.

Desinfektionsspender zur Handdesinfektion stehen bereit.

In der Centralstation gelten die Abstandsregeln von 1,5 Metern sowie Hygiene- und Niesetikette.

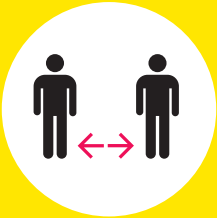
Es wird einen Getränkeverkauf in Flaschen geben, durch die Centralstation führt ein Wegeleitsystem zu Bars und Toiletten.

Es wird keine Garderobe geben. Jacken und Schirme sind ggf. mit zum Platz zu nehmen.

Unbedingt beachten
Hygieneregeln

Mund-/Nasenschutz tragen

Hände regelmäßig waschen



1,5 m Abstand halten

Nur in die Armbeuge niesen/husten

Nicht ins Gesicht fassen

www.martinkohlstedt.com

Donnerstag
30. Juli 2020

Für die Energie und Unberechenbarkeit seiner Konzerte ist Martin Kohlstedt durchaus berüchtigt. Hier gibt es keine Werke, dafür kompositorische Versatzstücke, deren Kraft im Potenzial ihrer Kombinierbarkeit und Variationen liegt. Diese „Module“ ergeben gerade in ihrer Verbindung unvorhersehbare Pointen und Konflikte – und erzeugen einen musikalischen Sog, dem Klassikfans wie Popmusikschätzer erliegen.

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr
Saal bestuhlt, VVK 26 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin

Veranstaltet in Kooperation mit bedroomdisco.de

Ausverkauft
Martin Kohlstedt live

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ragawerk

www.ragawerk.com

Freitag
31. Juli 2020

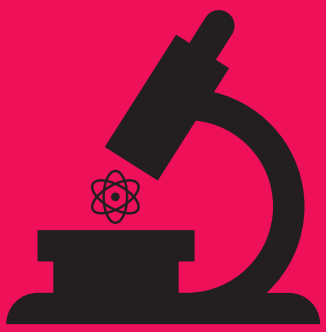
Die „Weltenvereiner“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung) vom Max Clouth Clan sind jetzt Ragawerk. Sie spielen mit hymnischen Melodien und mitreißenden Rhythmen. Westliche und indische Einflüsse verschmelzen zu einem charakteristischen Sound, raffinierte Strukturen werden mit ausdrucksstarken Improvisationen kombiniert. Musik wie ein Roadtrip in Gedanken.

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 19,90 €
Präsentiert von Fat & Holy Records,
FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin.

www.scienceslam-darmstadt.de

Science Slam Darmstadt
mit Moritz Michael u.a.

Wissenschaft



Moderation
Alex Dreppec

Samstag
01. August 2020

Dass als staubtrocken geltende wissenschaftliche Themen sich nicht nur verständlich und spannend, sondern sogar witzig darstellen lassen, stellen die sogenannten Science Slams unter Beweis. 2006 hatte der Darmstädter Alex Dreppec die Idee, ein Turnier mit wissenschaftlichen Kurzvorträgen nach Muster der Poetry Slams zu veranstalten.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 15 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

Donnerstag
06. August 2020

Ziemlich altmodischer, schön verschaukelter Sixties-Folkrock, nur echt mit Klarinette, Orgelrabatz, Gitarrengeschrammel und sanftem Männergesang. Und dabei verlieren die Düsterboys nur wenige Worte, um ihren Songs über die Kraft einer Muse oder den nächtlichen Spaziergang zur Tanke den nötigen Ausdruck zu verleihen. Und spätestens, wenn es mehrstimmig wird, ziehen sie uns mit jeder einzelnen, gesungenen Silbe in ihren Bann.

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 19 €

Veranstaltet in Kooperation mit animalistics

The Düsseldorf Düsterboys

Pop/Rock

Ein wohltuender Kontrast zum Trimm-dich-Pop der deutschen Gegenwart
Die Zeit

Foto: Harriet Mayer

www.dirtyflamingo.bandcamp.com

Freitag
14. August 2020

Dirty Flamingo

In Darmstadt weiß man, dass die Jungs und Mädels von Dirty Flamingo abgehen! Mit geballter Ladung Soulpower, inklusive Bläserfraktion und funky Riffs, erschafft die achtköpfige Supergroup einen Sound, der sich nicht gewaschen hat… schön „dirty", direkt und dynamisch.

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 17 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin

www.filmfest-weiterstadt.de

44. Filmfest Weiterstadt
Kurzfilmprogramm

Samstag
15. August 2020

Auch das 44. Filmfest Weiterstadt muss in diesem Jahr umdisponieren: Die (verkürzten) Kurzfilm open air Programme werden auf dem Bolzplatz am Braunshardter Tännchen gezeigt, das Kurzfilmprogramm für Kinder ab 3 Jahren findet in der Centralstation statt. Das Kinderprogramm zählt zu den beliebtesten, weil unterhaltsamsten, Programmpunkten des Festivals. Ein knapp zweistündiges Vergnügen, an dem längst nicht nur Kinder ihren Spaß haben.

Am Freitag, dem 9. Oktober, gibt es das „Best of" des diesjährigen Festivals als Nachlese bei uns zu sehen.

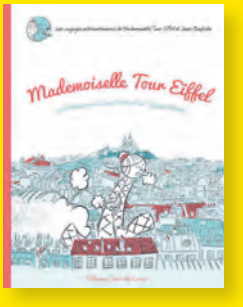
Einlass 13.00 Uhr, Beginn 14.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 5 €

Kindercomic-Lesung
Philip Waechter, Sylvain Merot & Julien Prévost

Sonntag
16. August 2020

Einlass 11.00 Uhr, Beginn 12.00 Uhr, Saal bestuhlt, VVK 5 €
Präsentiert von fratz - das Familienmagazin, Kruschel, FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin

Comics bringen Dinge auf den Punkt, ohne um den heißen Brei zu reden, noch dazu sind sie schön anzusehen. In Kooperaiotn mit dem Kindercomicfestival „Yippie!“ aus Frankfurt haben wir Sylvain Merot & Julien Prévost (Mademoiselle Eiffelturm) sowie Philip Waechter (Toni will ans Meer) eingeladen, ihre Bücher vorzustellen. Und natürlich stehen sie auch Stift, Rede und Antwort über Fragen zu ihrem Beruf.



Veranstaltet in Kooperation mit dem Jugendhaus *huette

Romie live

Mittwoch
19. August 2020

Mit Romie sind zwei vielversprechende Singer-Songwriterinnen aus Frankfurt zu Gast. Die Wurzeln von Paula und Jule liegen im Folk der 60er Jahre, ihr harmonischer Sound erinnert an die Staves, Simon & Garfunkel, an die Spielfreude der Civil Wars und die Dramatik eines Damien Rice. Wenn sie nicht mit anderen Gastmusikern auf der Bühne stehen, begleiten sich die beiden an Gitarre, Klavier, Ukulele und Bass.

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Saal bestuhlt, VVK 10 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

Sofatänzer

www.sofataenzer.de
www.wortblind.de

Donnerstag 20. August 2020

Es ist ein waghalsiges Projekt – aber es funktioniert. Die Sofatänzer wandeln zwischen Pop und Jazz, Gospel und Blues, Ballade und Swing. Dabei sind nicht nur die vier Musiker extrem wandlungsfähig, sondern verwandeln auch die Songs in ihrem Repertoire akkurat in innovative Arrangements. Manchmal erkennt man die Titel erst auf den zweiten Blick, aber der lohnt sich umso mehr.

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 19,50 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin.

Wortblind

Freitag 21. August 2020

Tiefgehende Themen zwischen Selbstreflexion und alltäglichen Beobachtungen, den Wundern und den Absurditäten des Lebens. In der Centralstation präsentieren die fünf Darmstädter ihre Songs als Unplugged Set – natürlich nicht ohne Strom, aber in einem atmosphärisch-akustischen Gewand und mit dem ein oder anderen musikalischen Gast auf der Bühne.

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 17 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin

www.elfmorgen.de

Samstag
22. August 2020

Elfmorgen

Die selbsternannte „Älteste Newcomer Band der Welt“ serviert seit über 20 Jahren pure deutsche Rockmusik und veröffentlichte Ende 2019 ihr drittes Studioalbum „Zuhause“. Niemand konnte ahnen, welch Bedeutung dem Titel in diesem Frühjahr zukommt. Nun testen die drei Rocker aus osthessen, was es bedeutet, endlich wieder live auf der Bühne zu stehen.

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr
Saal bestuhlt, VVK 17 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Volksbank Darmstadt-Südhessen eG,
HEAG-Kulturfreunde gGmbH und Merck.

Hennermanns Horde
elephant walk

www.hennermannshorde.de

Sonntag
23. August 2020

Zwei verliebte Pinguine, verspielte Robben, eine träge Kamelkarawane – in ihrer Tanzproduktion für die Allerkleinsten hat sich die Choreografin Célestine Hennermann mit den Bewegungen von Tieren auseinandergesetzt. Die Tänzerin Katharina Wiedenhofer und ihr Partner Albi Gika bringen sie auf die Bühne und laden die kleinen Zuschauer ein in eine Welt der Überraschungen.

Einlass 14.00 Uhr, Beginn 15.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 8 €
Präsentiert von fratz – das Familienmagazin, Kruschel, FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

www.electrichorseman.band

Ermöglicht durch Merck.

Mittwoch
26. August 2020

Electric Horseman
Support: me & my headphones

Ein letzter Blick zurück, einsteigen und losfahren. Vergangenes vergangen sein lassen, nach vorne schauen. Diese Musik öffnet uns die Tür und bietet einen Platz auf dem Rücksitz an – für eine entspannte Fahrt ins Ungewisse. Rootige Folk- und Country-Nuancen spielen bei Electric Horseman ebenso eine Rolle, wie rauere Gangarten und ein moderner Charme.

„me & my headphones“ tragen als Support melancholischen aber nie hoffnungstrüben Indie-Pop mit einem Augenzwinkern und einem Zucken im Tanzbein vor.

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr
Saal bestuhlt, VVK 10 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Merck und Sparkasse Darmstadt.

Frank Goosen
Acht Tage die Woche

www.frankgoosen.de

Donnerstag
27. August 2020

Kurz nach seiner Geburt hörten die Beatles auf, Konzerte zu geben. Der Zusammenhang zwischen diesen beiden Ereignissen ist unter Historikern umstritten. Frank Goosen aber findet: Das kann kein Zufall sein. In seinem Buch erklärt er unter anderem, was sein Weg zu den Beatles mit Schwarzarbeit zu tun hatte und warum er den Text von „Please please me“ zuerst völlig falsch verstand.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 18,90 €
Präsentiert von Vorhang Auf, FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

www.landwirtschaft-oberfeld.de
www.ihr-baecker-hofmann.de

rexFilmGespräch
Brot – Das Wunder, das wir täglich essen

Freitag
28. August 2020

Mit Kathrin Goebel (Hofgut Oberfeld Landwirtschaft AG) und Michael Hofmann (Bäckerei Hofmann), Moderation: Will Schaumann

Aus dem einfachen Grundnahrungsmittel ist ein Markenprodukt mit vielen Sorten und Anbietern geworden. Der Film gibt Einblicke in die heutige Welt des Brots. Wir begegnen kleinen Handwerksbäckern wie Konzernchefs. Wie sehen sie die Zukunft unseres Brots? Was essen wir da eigentlich? Anschließend: Filmgespräch mit Kathrin Goebel und Michael Hofmann.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 10 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin.

Sonntag
30. August 2020

Jean-Philippe Kindler
Mensch ärgere Dich

2018 zum deutschsprachigen Meister im Poetry Slam gekürt, gelingt es Jean-Philippe Kindler, seine (vorrangig politischen) Themen humorvoll, präzise und ungemein berührend zu vermitteln: Genreübergreifende Gedankenspiele über eine Gesellschaft, die niemals alle gleichsam und gerecht am Glück beteiligt.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
Saal bestuhlt, VVK 15 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und
P Stadtkulturmagazin.

Danke

Ermöglicht durch

Familie

Sponsoren

Förderer

Medienpartner

Kooperationspartner

Impressum

Herausgeber
Lars Wöhler, Meike Heinigk
(V.I.S.D.P.)
Redaktion Eva Arnold

Veranstaltungsort
Centralstation/Im Carree/Darmstadt

Büro
Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
Telefon (06151) 7806-900
info@centralstation-darmstadt.de
Fax (06151) 7806-919

Persönlich haftende Gesellschafterin der Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co KG

Aufsichtsratsvorsitzender der Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Oberbürgermeister Jochen Partsch

Geschäftsführung
Lars Wöhler, Meike Heinigk

Sitz der Gesellschaft Darmstadt
Registergericht Darmstadt HRB 93116
Erfüllungsort und Gerichtsstand Darmstadt

Die Geschäftsbedingungen der Centralstation finden Sie online www.centralstation-darmstadt.de oder als Aushang in der Centralstation.

Programmgestaltung
Jandro Abrahams, Lutz Engelhardt, Meike Heinigk, Jonas Lufft

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eva Arnold, Doris Neuper, Carla Schweizer
presse@centralstation-darmstadt.de

Visuelle Gestaltung und Realisation
Peter Dieter, Dorothea Talhof
www.formalin.de

Merck

Ein Sommer ohne Kultur?

OHNE UNS!

Zum 11. Mal hätten in diesem Jahr die Merck-Sommerperlen auf dem Programm der Centralstation gestanden. Doch wie so viele Veranstaltungen musste auch dieses Festival aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Aber ein Sommer ohne Kultur? Für die Centralstation und uns als langjährigen Sponsoringpartner undenkbar!

Daher wagt die Centralstation einen Neuanfang und bereichert das kulturelle Leben in unserer Stadt den ganzen Sommer über unter dem Motto „Von Null auf Hundert" mit einer Vielzahl von Veranstaltungen für 100 Personen.

Als Sponsor freuen wir uns, dieses breit aufgestellte Kulturprogramm zu ermöglichen, und wünschen allen Besuchern dabei viel Freude.

„Von 0 auf 100"
sponsored by Merck